

Didaktische Analyse eines Kinderbuchs

Beitrag von „Dalyna“ vom 8. Januar 2006 22:24

Ich würde auch noch anführen, dass das Buch als Ganzschrift zum Lesen geeignet ist, da es bekannt ist und die Schüler damit auch zum Lesen motiviert. Wir haben gerade gelernt, dass in der Unterstufe das Lesen von Jugendbüchern gerade zur Leseförderung gemacht wird.

Zu Bedenken ist aber auch, dass durch den Bekanntheitsgrad einige es schon kennen könnten und andere eventuell nicht, da diese gerade Leseförderung benötigen. Das macht das Lesen des Buchs im Unterricht schwieriger.

Mehr fällt mir leider gerade nicht ein.

Liebe Grüße,

Dalyna